



ANTRAG	Vorlage Nr.:	2020/0210
FW FÜR-Gemeinderatsfraktion		
Gegenmaßnahmen zu Virenerkrankungen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.04.2020	8.3	x	

Alle Jahre wieder rollt eine große Grippewelle auf uns zu. Zusätzliche Virenerkrankungen, wie das Auftreten des neuartigen Coronavirus aus China, stellen uns vor große Herausforderungen. Karlsruhe, als Großstadt und Ballungszentrum, muss sich diesem Thema stellen. Daher stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung startet eine Kampagne für Handhygiene. Nach ersten Gesprächen mit Vertretern des Gesundheitsamtes Karlsruhe, könnte ein erster Schritt sein, Plakate aufzuhängen, um auf die Dringlichkeit der Handhygiene hinzuweisen. Zuerst wäre dies in Schulen, öffentlichen Gebäuden und in größeren Firmen denkbar, bei letzteren natürlich auf freiwilliger Basis.

Begründung:

Das Auftreten des neuartigen Coronavirus aus China nahmen wir in unserer Anfrage dazu zum Anlass, uns auch grundsätzlich über die Problematik von Ausbreitung und Behandlung von Virenerkrankungen zu informieren. In diesem Zusammenhang halten wir es für wichtig, uns und unseren Mitbürgern Wege aufzuzeigen, das erhebliche Ansteckungsrisiko zu minimieren. Dies gilt auch für die landläufig als „normale Grippe“ bezeichnete Viruserkrankung, an der jährlich, allein in Deutschland, viele tausend Menschen sterben, wie aus den Medien zu entnehmen ist.

Wir wissen alle, dass es in China extrem große Probleme mit diesem unbekanntem Virus und seiner Ausbreitung gibt. Deshalb sollten wir unsere vorgeschlagene Handhygienekampagne nicht auf der bürokratischen und langen Zeitschiene voranbringen, sondern jetzt handeln.

Unterzeichnet:
Jürgen Wenzel
Friedemann Kalmbach
Petra Lorenz